

Tonkünstlerfest (50. Jahresversammlung)
Weimar, 8. – 12. Juni 1920

Festdirigent: Peter Raabe
 Dgt. der Oper: Ernst Latzko
 Ens.: verstärktes Orchester des Deutschen
 Nationaltheaters Weimar
 Konzertflügel: Julius Blüthner, Leipzig,
 Grotrian-Steinweg, Braunschweig

1. Aufführung: Festvorstellung
Weimar, Deutsches Nationaltheater, Dienstag, 8. Juni, 17:30 Uhr

Paul Graener: Schirin und Gertraude, heitere Oper in 4
 Akten op. 51 (EA)
 Text: Ernst Friedrich Hardt

Ltg.: Ernst Latzko
 Einr. und Spielltg.: Ernst Friedrich Hardt
 Sol.: Friedrich August Adolf Strathmann
 (Graf), Priska Eich (Gertraude), Anneliese von
 Normann (Schirin), Fritz Stauffert (Gottfried,
 Hofvogt), Lotte Werther (Jakob, deutscher
 Junge), Xaver Mang (Hussein, türkischer
 Diener des Grafen), Hans Mang (Graf Lukas,
 Oheim des Grafen), Benno Haberl (Hans,
 Vetter des Grafen), Franziska Perak (Ursula,
 Base des Grafen)
 Ch.: Bediente (Männer und Frauen)

2. Aufführung: I. Orchesterkonzert
Weimar, Deutsches Nationaltheater, Mittwoch, 9. Juni, 19:30 Uhr

1. Otto Besch: E.T.A. Hoffmann, Ouvertüre (UA)
2. Bruno Weigl: 3 Skizzen für großes Orchester op. 21 (UA)
 1. Vor einer Burgruine
 2. Herbstabend
 3. Stimmen im Dunkel
3. Jean Louis Nicodé: 2 Gesänge für Sopran mit Orchester
 - a) Wiegenlied Werk 41 Nr. 2
 Text: Günther Walling (≡)
 - b) „Ein Gras am Felsen!“ Werk 42 Nr. 1
 Text: Karl Ferdinand Max Hauptmann: Annes Gesang,
 aus Austreibung (≡)

Sol.: Elly Sendler (S)

Pause: 10 min

4. Eduard Erdmann: Sinfonie in einem Satz D-Dur (UA)

3. Aufführung: I. Kammerkonzert
Weimar, Deutsches Nationaltheater, Donnerstag, 10. Juni, 19:30 Uhr

Konzertflügel: Grotrian-Steinweg,
 Braunschweig

1. Paul Strüver: Streichquartett Es-Dur op. 25 (UA)
 1. Ruhig bewegt
 2. Adagio (Variationen und Fuge über ein Thema von
 Händel)
 3. Sehr lebhaft

Ens.: Kammermusikvereinigung des Deutschen
 Nationaltheaters Weimar = Robert Reitz (V.),
 Karl Bergt (V.), Louis Nüßner (Va.), Eduard
 Rosé (Vc.)

2. Julius Eugen Kopsch: Musikus und Musika, 6 Fiedellieder für Singstimme und Klavier 9. Werk (UA) Sol.: Ludwig Valentin, Julius Eugen Kopsch
Text: Theodor Storm: Die neuen Fiedellieder 1–6 (≡)
1. Wanderung
2. Begegnung
3. Erlebnis
4. Morgenbesuch
5. Erkenntnis
6. In die Welt hinaus
3. Bodo Wolf: Streichquartett E-Dur op. 16 Sol.: Kammermusikvereinigung des Deutschen Nationaltheaters Weimar
1. Allegro con grazia
2. Intermezzo quasi Serenade
3. Thema con variazioni
4. Rondo

**4. Aufführung: II. Orchesterkonzert
Weimar, Deutsches Nationaltheater, Freitag, 11. Juni, 19:30 Uhr**

1. Hermann Grabner: Vorspiel für Orchester (UA)
2. Hermann Unger: Ländliche Szenen für kleines Orchester op. 24
1. Morgenlied
2. Melancholie und Pastorale
3. Bauertanz
4. Abendständchen
3. Walter Braunfels: 2 Gesänge für Bariton und Orchester Sol.: Julius von Scheidt (Bar.)
op. 27
Text: Johann Christian Friedrich Hölderlin (≡)
1. An die Parzen
2. Der Tod fürs Vaterland

Pause: 10 min

4. Arnold Schönberg: 5 Stücke für Orchester op. 16
1. Sehr rasch
2. Mäßige Viertel
3. Mäßige Viertel
4. Sehr rasch
5. Bewegte Achtel
5. Georg Kiessig: Ein Totentanz, für Orchester (UA)

**5. Aufführung: II. Kammerkonzert
Weimar, Deutsches Nationaltheater, Sonnabend, 12. Juni, 11:00 Uhr**

Konzertflügel: Grotrian-Steinweg,
Braunschweig

1. Joseph Haas: Sonate für Klavier a-Moll op. 46 (UA) Sol.: Max Pauer (Kl.)
1. Lebhaft bewegt
2. Sehr rasch und flüchtig
3. Langsam
4. Lebendig und frisch

2. Alfred Schattmann: 6 Lieder und Gesänge für eine Singstimme und Klavier (UA)
 Sol.: Ilse Helling-Rosenthal, Alfred Schattmann (Kl.)
 a) Abend am Seesteg op. 17 Nr. 2
 Text: Sigurd Graf von der Schulenburg (≡)
 b) Traumbild op. 18 Nr. 1
 Text: Arthur Ostermann (≡)
 c) „Wenn ich so ganz allein“ op. 16 Nr. 4
 Text: Sigurd Graf von der Schulenburg (≡)
 d) „Mein Herz ist ohne Schlaf“ op. 18 Nr. 3
 Text: Arthur Ostermann (≡)
 e) „Nun die Blätter welk und braun“ op. 18 Nr. 4
 Text: Arthur Ostermann (≡)
 f) „Goldne Leisten, seidne Schuh“ op. 17 Nr. 5
 Text: J.P. Jakobsen (≡)
3. Hermann Scherchen: Streichquartett op. 1
 Ens.: Streichquartett der Neuen Musikgesellschaft Berlin = Nicolas Lambinon (V.), Gustav Lenzewski (V.), Lorenz Höber (Va.), Gottfried Zeelander (Vc.)
- 6. Aufführung: Franz Liszt-Gedächtniskonzert, dargeboten vom Weimarer Ortsausschuß Weimar, Deutsches Nationaltheater, Sonnabend, 12. Juni, 19:30 Uhr**
 Konzertflügel: Julius Blüthner, Leipzig
1. Franz Liszt: Zweiter Mephisto-Walzer, für Orchester
 2. Franz Liszt: Totentanz, Paraphrase über „Dies irae“, für Klavier und Orchester
 Sol.: Josef Pembaur d. J. (Kl.)
 Programm: nach Orcagna: Triumph des Todes
- Pause: 10 min
3. Franz Liszt: Eine Faust-Symphonie in drei Charakterbildern nach Goethe mit Schlußchor für Männerstimmen und Tenorsolo
 Sol.: Benno Haberl (T)
 MCh.: des Deutschen Nationaltheaters Weimar, des Lehrgesangvereins und des Volkshores
 Programm: Johann Wolfgang von Goethe: Faust
 1. Faust
 2. Gretchen
 3. Mephistopheles
 4. Chorus mysticus
 Text: Johann Wolfgang von Goethe (≡)

**Ordentliche Hauptversammlung des Allgemeinen Deutschen Musikvereins
Weimar, Deutsches Nationaltheater, Foyer, Donnerstag, 10. Juni, 9:30 Uhr und Freitag, 11. Juni,
vormittags¹**

- zu TOP 1, Geschäfts- und Rechnungsbericht des Vorstandes: Der Vorsitzende, Friedrich Rösch, Berlin (Kgl. Bayr. Hofrat) leitet die Versammlung mit einer Mahnung zur Einheit des ADMV ein und gedenkt der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder: Jean Louis Nicodé, Theodor Müller-Reuter, Otto Neitzel, Julius Butths und Karl Storck.² Der Schatzmeister, Gustav Rassow, Bremen (Senator) erstattet Bericht über die Entwicklung der Mitgliederzahlen und die Kassenverhältnisse des Vereins und seiner Stiftungen. Die Versammlung erteilt dem Vorstand für den Rechnungsabschluß Entlastung und genehmigt, daß dieser wie bisher, im Rahmen der vorhandenen Mittel die laufenden Ausgaben bestreite. Aufgrund gestiegener Verwaltungskosten schlägt der Schatzmeister eine Jahresumlage von 10 Mark für alle Mitglieder vor. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einhellig zu.³ Im Rahmen des Geschäftsberichts legt Dr. Peter Raabe, Weimar (1. Kpm. am Deutschen Nationaltheater) in seiner Funktion als Obmann des Herausgeberausschusses für die Lisztausgabe⁴ einen Überblick über den Stand der Arbeiten an der Ausgabe vor.⁵ Der Schriftführer, Wilhelm Klatte, Berlin (Prof.) berichtet über die bevorstehende Umlagerung von Archiv und Bibliothek vom Dessauer Hoftheater ins Herzogliche Palais sowie die Weiterführung der Arbeiten zur „Reform des Konzertprogramms“.⁶ Im Auftrag des geschäftsführenden Ausschusses des Deutschen Sängerbundes tragen Gebhardt, Potsdam (Prof.) und Hugo Jüngst, Dresden (Prof.) einen Aufruf zur Einsendung von Männerchören vor.⁷

- zu TOP 2, Ersatzwahl für den Musikausschuß: Die Versammlung (Güttler, Dr. Julius Eugen Kopsch, Laber (GMD), Lendvai, Dr. Paul Marsop, Ferdinand Meister (Hofrat), Dr. Friedrich Rösch) debattiert über die besonderen Aufgaben des Musikausschusses.⁸ Durch Zettelabstimmung wird mit starker Mehrheit die vom Vorstand für den Rest des Vereinsjahres 1919 getroffene Wahl Ernst Boehes, Oldenburg (GMD) zugleich für den Rest der Amtsdauer des verstorbenen Jean Louis Nicodé bestätigt.⁹

- zu TOP 3, Wahl von zwei für das Geschäftsjahr 1920 zu bestellenden Vertrauensmännern zur Prüfung der Kassenverwaltung: Die Versammlung wählt J.C. Pflüger, Bremen und Friedrich Arens, Bremen durch Zuruf ohne Widerspruch als Vertrauensmänner zur Prüfung der Kassenverwaltung für das Geschäftsjahr 1920.

- zu TOP 4, Aussprache über die nächsten Ziele und Aufgaben des Vereins: Die Diskussion einleitend, weist der Vorsitzende auf erledigte und zukünftige Vereinszwecke und die Haltung des ADMV zu den Berufsgenossenschaften hin. Zudem spricht er sich für ein Festhalten an den Musikfesten aus.¹⁰ Dr. Paul Marsop schlägt eine Überprüfung und Umarbeitung der Satzung vor.¹¹ Dr. Heinz Pringsheim referiert kritisch über den auf der Hauptversammlung 1919 gehaltenen Vortrag Dr. Karl Strocks „Musik und Musiker innerhalb der Sozialisierung“.¹² Gustav Cords begrüßt die Zusammenarbeit der Männergesangsvereine mit dem ADMV und macht auf das ehemalige Meininger Hoforchester aufmerksam, das bereit wäre als Korrekturorchester zu fungieren. Köhler (Rektor) fordert eine gründliche Reform des Musikunterrichts in den Schulen. Ferdinand Meister vertritt die Meinung, daß es neben der Erziehung für das Neue auch Aufgabe des ADMV sei, Publikumswünsche an die Organisationen weiterzuleiten. Dr. Paul Marsop nimmt zusammenfassend zu den entscheidenden Punkten Stellung und bringt einen Antrag zur Bildung einer Kommission zur Überarbeitung der Statuten ein.¹³ Die Versammlung stimmt diesem einhellig zu und wählt, zuzüglich zu den drei vom Vorstand aus seinen Reihen zu bestimmenden Mitgliedern, vier Mitglieder durch Zettelabstimmung aus dem Plenum: Dr. Paul Marsop, Ferdinand Meister, Dr. Rudolf Siegel (Kpm.), Heinz Tiessen (Komp.).¹⁴

¹ Veranstaltungsbezeichnung ergänzt nach *MittADMV* (1920), Heft 81, Suppl. Tagesordnungspunkte s. ebd. Veranstaltungstermin ergänzt nach *MittADMV* (1920), Heft 82, S. 2.

² Synopsis s. *MittADMV* (1920), Heft 82, S. 2.

³ Synopsis s. ebd., S. 2 f.

⁴ In früheren Jgg. als Revisionskommission bezeichnet.

⁵ Synopsis und Verdienste Peter Raabes um das Weimarer Liszt-Museum s. ebd. S. 3 f.

⁶ Synopsis s. ebd., S. 4 f.

⁷ Text des Aufrufs s. ebd., S. 5 f.

⁸ Synopsis s. ebd. S. 5 f.

⁹ Nachruf auf Jean Louis Nicodé s. *MittADMV* (1920), Heft 81.

¹⁰ Synopsis s. *MittADMV* (1920), Heft 82, S. 7.

¹¹ Synopsis s. ebd., S. 7 f.

¹² Synopsis s. ebd., S. 8 f.

¹³ Synopsis und Antragstext s. ebd., S. 9

¹⁴ Ebd.

- Paul Hölzer (Vorsitzender des Bundes für neue Tonkunst) überbringt der Versammlung die erneute Einladung des Rektors und Senats der Universität sowie der Stadt Königsberg i. Pr., die er nachdrücklich unterstützt. Ferdinand Meister überbringt die Einladung für Nürnberg, Laber für Gera. Eine diesbezügliche Entscheidung trifft die Versammlung nicht.¹⁵

Leitung des Allgemeinen Deutschen Musikvereins

Ehrenvorsitzender

Dr. Richard Strauß, Wien (Kgl. Preuß. GMD, Dir. der Staatsoper)

Vorstand

Vorsitzender: Friedrich Rösch, Berlin (Kgl. Bayr. Hofrat), Stellvertreter des Vorsitzender: Siegmund von Hausegger, München (Prof., Dir. der Akademie der Tonkunst), Schriftführer: Wilhelm Klatte, Berlin (Prof.), Schatzmeister: Gustav Rassow, Bremen (Senator), Beisitzer: Hermann Abendroth, Köln (Prof., GMD der Stadt), Hermann Bischoff, St. Georgen bei Dießen am Ammersee, Dr. Peter Raabe, Weimar (1. Kpm. am Deutschen Nationaltheater)

Musikausschuß

Obmann: Prof. Siegmund von Hausegger

Ernst Boehe, Oldenburg (Prof., GMD),¹⁶ Emil Nikolaus Frhr. von Rezniček, Berlin (Kpm.), Dr. Georg Schünemann, Berlin (PD an der Univ., administrativer Dir. der Hochschule für Musik), Heinz Tiessen, Berlin (Komp.)

Ortsausschuß in Weimar

Vorsitzender: Dr. Paul Th.E.J. Fischer (Regierungsrat), stellvertretender Vorsitzender: Dr. Peter Raabe (1. Kpm. am Deutschen Nationaltheater), Schriftführer: Carl Stang (Dramaturg am Deutschen Nationaltheater), Schatzmeister: Ph. Lämmerhirt (Kommerzienrat)

Ernst Friedrich Hardt (Generalintendant), Horbel (KaM.), Friedrich Knabe (Dir. der Weimarer Landeszeitung Deutschland), Dr. Ernst Latzko (Kpm. am Deutschen Nationaltheater), Dr. Müller (OB), Robert Reitz (Prof., KonzM), Rudolph (Staatsrat), Carl Vetter (Besitzer des Hotels Erbprinze)

Register der Aufführenden

Karl **Bergt**, Weimar (KaM.)

Priska **Eich**

Benno **Haberl** (T)

Ilse **Helling-Rosenthal**, Leipzig (S)

Lorenz **Höber**, Berlin

Dr. Julius Eugen **Kopsch**, Berlin

Nicolas **Lambinon**, Berlin

Dr. Ernst **Latzko**, Weimar (Kpm. am Deutschen Nationaltheater)

Gustav **Lenzewski**, Berlin

Hans **Mang**

Xaver **Mang**

Anneliese **von Normann**

Louis **Nüßner**, Weimar (KaM.)

Max **Pauer**, Stuttgart (Prof.)

Josef **Pembaur d. J.**, Leipzig (Prof.)

Franziska **Perak**

Dr. Peter **Raabe**, Weimar (1. Kpm. am Deutschen Nationaltheater)

Robert **Reitz**, Weimar (Prof.)

Eduard **Rosé**, Weimar (KonzM)

Alfred **Schattmann**, Berlin

Julius **von Scheidt**, Berlin (Bar.)

Elly **Sendler**, Stettin (S, Mez.)

Fritz **Stauffert**

Friedrich August Adolf **Strathmann**

¹⁵ Ebd., S. 10.

¹⁶ Ernst Boehe ersetzte bis zum 10. Juni 1919 kommissarisch den am 4. Okt 1919 verst. Jean Louis Nicodé.

Ludwig **Valentin**, Berlin (T)
 Lotte **Werther**
 Gottfried **Zeelander**, Berlin

Kritischer Apparat

3.2.: (Sol. (T)¹⁷ modifiziert) ← Walther Kirchhoff, Berlin (T)¹⁸, Sol. verhindert¹⁹

Quellen

[D WRha] ADMV-A III: 49

[Programmheft, Titelblatt] *Allgemeiner Deutscher Musikverein / Tonkünstlerfest / (50. Jahresversammlung) / 8. – 12. Juni 1920 / in Weimar / Programmbuch*

Druck: Berlin, „Der Reichsbote“ G. m. b. H.

Darin:

- „Tonkünstlerfeste des Allgemeinen Deutschen Musikvereins“ [Auflistung von Jahren und Orten], S. 3
- „Allgemeiner Deutscher Musikverein“, S. 7–9
- „Beethoven-Stiftung“, S. 10
- „Franz Liszt-Stiftung“, ebd.
- „Mansoureff-Stiftung“, ebd.

[D WRgs] GSA 70/236

Enthält:

Programmheft, identisch mit [D WRha] ADMV-A III: 49

[D B] Zsn. 76187

Enthält:

Programmheft, identisch mit [D WRha] ADMV-A III: 49

[D LEdb] ZA 3299

Enthält:

Programmheft, identisch mit [D WRha] ADMV-A III: 49, Jgg. 1920 f. in 1 Bd.

- „Ordentliche Hauptversammlung am Donnerstag, 10. Juni 1920 vormittags 9 ½ Uhr im Foyer des Deutschen Nationaltheaters zu Weimar“, in: *MittADMV*, Berlin (1920), Heft 81 (Mai), Suppl., [D WRha] ADMV-A III: 131.

- *Theater-Nachricht. / Anstelle des verhinderten Herrn Walter / Kirchhoff singt Herr Ludwig Valentin aus Berlin / in dem heutigen Konzert die Lieder von Julius Kopsch / Weimar, den 10. Juni 1920 / Generalintendanz des Deutschen Nationaltheaters und der Weimarischen Staatskapelle*, [D WRI] ThHStAW, Generalintendanz des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar, 2129, Bl. 260.

- *MittADMV*, Berlin (1920), Heft 82 (Juni), in: [D WRgs] GSA 70/237.

¹⁷ *Theater-Nachricht. Anstelle des verhinderten Herrn Walter Kirchhoff singt Herr Ludwig Valentin aus Berlin in dem heutigen Konzert die Lieder von Julius Kopsch Weimar, den 10. Juni 1920 Generalintendanz des Deutschen Nationaltheaters und der Weimarischen Staatskapelle*, [D WRI] ThHStAW, Generalintendanz des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar, 2129, Bl. 260.

¹⁸ Programmheft 1920, S. 19.

¹⁹ *Theater-Nachricht.*